



Foto: Helge Fiebig

Gottesdienste

Sonntag, 30. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Helge Fiebig

Kollekte: Menschenrechte

Sonntag, 6. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Helge Fiebig

Kollekte: oeku - ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt

Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Peter Kundt

Kollekte: Kirche weltweit

Da sich die Rahmenbedingungen auch für Gottesdienste rasch ändern können, bitten wir Sie, sich mittels Tagespresse und auf unserer Website www.refkirchetoess.ch über alles Aktuelle zu informieren.

Mit König David im Wald

Waldfröschen im Bächlein zuschauen, Schlangenbrot übers Feuer halten, Schwerter aus Karton und Helme aus Plastikblumentöpfen basteln – die 19 an der Waldwoche teilnehmenden Kinder möchten nächstes Jahr unbedingt wieder mitmachen.

REGINA SPEISER

Die Kinder füllen Reis in leere Überraschungseier-Verpackungen, und schon haben sie eine Rassel zur Hand. Sie reihen Verschlüsse von Flaschen wie auch Plastikbecher auf eine Schnur, mit der sich nun ebenfalls Geräusche machen lassen. Ausgerüstet mit diesen und weiteren «Musikinstrumenten» wie Ästen, die sie aufeinanderschlagen, spielen und singen sie dem alternden König Saul ein Lied. Zu Beginn der Waldwoche, die der Geschichte Davids gewidmet ist, füllen sie Öl in kleine Fläschchen, um den Hirtenjungen David heimlich zum König Israels zu salben. Mit selbstgebastelten Schildern und Schwertern nimmt das junge Volk Israel am Tag darauf den Kampf auf gegen Goliath, in der Gestalt von Kirchenpfleger Arno Thüringer. Auf einer Schnitzeljagd suchen sie Mitte der Woche David, der in die Verbannung ging, und am Ende der Woche sind die Eltern zur Krönungsfeier eingeladen. Mit einem letzten Schmaus ums Lagerfeuer und einem letzten Spielen im Bächlein klingt die Waldwoche aus.

Unter der Leitung von Jugendarbeiter Christian Rigling und der Stadtkirchen-Diakonin Patricia Furrer, unterstützt von Maria Rommel, Leiterin des Meitlitreffs Töss sowie Jugendlichen aus Konfirmationsklassen und Jugendtreff, ist die zum dritten Mal stattfindende Waldwoche mit 19 Kindern vom Kindergarten bis zur dritten Klasse den zufriedenen Kindern nach zu urteilen ein voller Erfolg. Den grossräumigen Lagerplatz in einem Privatwaldstück im Dättnau hat Waldbesitzer Hans Bryner den beiden Kirchgemeinden freundlicherweise erneut zur Verfügung gestellt.

Herbstausflug

An den Walensee für Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 6. Oktober



ESTHER MÜLLER

«Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt». Das hoffen wir doch auch, wenn wir übers Tössstal nach Weesen fahren. Mit dem Schiff geht es weiter nach Quinten, wo wir ein feines Mittagessen geniessen, bevor wir mit dem Schiff weiterfahren nach

Walenstadt. Der Weg zurück führt uns übers Toggenburg mit einem Zvierihalt in Wildhaus. Um 19 Uhr sind wir wieder zurück in Töss.

Kosten: 60.– für Carfahrt (inkl. Trinkgeld für den Chauffeur), Schifffahrt, Mittagessen (exkl. Getränke), Dessert mit Kaffee oder Mineral. (Ein finanzieller Engpass sollte Sie nicht daran hindern, am Ausflug teilzunehmen. Gerne dürfen sie mit mir Kontakt aufnehmen.)

Ausführliche Flyer mit Anmeldetalon liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

Esther Müller freut sich über Ihre Anmeldung bis am Montag, 21. September.

Demenzsensible Kirchgemeinde

Referat von Ursula Jarvis und
anschliessender Diskussion

**Dienstag, 1. September, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Töss**

Ursula Jarvis arbeitet seit 20 Jahren als Sozialdiakonin in der ref. Kirchgemeinde Mettmenstetten und Affoltern am Albis und als Leiterin «ALZ Gipfeltreffen» bei der Alzheimer Gesellschaft Zürich. Frau Jarvis hat viel Erfahrung im Begleiten von Menschen in schwierigen Lebenssituationen, im Beraten von pflegenden Angehörigen, und sie gibt verschiedene Kurse im Bereich Demenz und Angehörige.

Neben einem theoretischen Input erfahren Sie an konkreten Beispielen mehr über einen respektvollen Umgang mit dementen Menschen.

Picknick-Konzert

Samstag, 12. September mit dem Chor vocal track
um 17 Uhr im Park hinter der Kirche

Auch unsere Chöre mussten ihre Konzertpläne aufgrund der Corona-Einschränkungen anpassen, und so gibt der vocal track statt der geplanten Konzerte Mitte September ein Ständchen im Freien!

Wir treffen uns am Samstag, 12. September um 17 Uhr im Park hinter der Kirche zu einem musikalisch umrahmten Picknick, wozu der vocal track einen bunten Blumenstraus an beschwingten und besinnlichen Melodien zum Besten gibt.

Das Publikum ist gebeten, eine Picknickdecke sowie persönliche Verpflegung nach eigenem Geschmack selbst mitzubringen. Wer lieber bequemer sitzt, wird sicher noch einen Platz auf einem der Festbänke finden. Wir freuen uns auf eine gesellige Runde und endlich wieder einmal ein kleines Chorkonzert!

ACHTUNG:

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt! Infos über die Durchführung ab 12. September 10 Uhr auf www.vocaltrack.ch



Keine Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Leider musste die für den 16. September 2020 vorgesehene Kinderkleider- und Spielsachenbörse abgesagt werden. Bei diesem Anlass kann nicht gewährleistet werden, dass die während der Corona-Pandemie nötigen Abstände eingehalten werden.



Wie bei vielen anderen Veranstaltungen, die dieses Jahr nicht durchgeführt werden können, hoffen wir auch für die Kinderkleider- und Spielsachenbörse, dass die Entwicklung rund um die Pandemie uns erlaubt, diesen beliebten Verkaufsanlass im Jahre 2021 wieder anbieten zu können.

Wir hoffen für die aus unserer Sicht notwendige Absage auf Ihr Verständnis.

Bestimmen Sie mit über die Zukunft unserer Kirche!

Am 27. September 2020 findet die Grundsatz-/Variantenabstimmung über die künftige Entwicklung der reformierten Kirchgemeinden in Winterthur statt. Die «Aufwertung des Stadtverbandes» sowie «eine Kirchgemeinde Winterthur» stehen zur Diskussion.

Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus musste die geplante Abstimmung vom 17. Mai 2020 verschoben werden. Nun ist die Abstimmung erneut angesetzt und wir sind zuversichtlich, dass sie wie vorgesehen stattfinden kann.

In den bisher stattgefundenen Veranstaltungen wurde klar, dass sowohl die Mitarbeitenden wie auch die Gemeindemitglieder diverse Fragen beschäftigen, welche derzeit nicht beantwortet werden können. Dies erstaunt nicht, liegen doch die beiden vorliegenden Modelle erst als Grundidee vor. Das in der kommenden Abstimmung obsiegende Modell **wird anschliessend in einem partizipativen Prozess weiterentwickelt**. Nach diesem Prozess können die Stimmberechtigten nochmals an der Urne darüber abstimmen, ob sie mit dem weiterentwickelten Modell einverstanden sind oder nicht. Mit dem Grundsatz-/Variantenentscheid vom kommenden September werden also erst die Weichen gestellt für die künftige Richtung, in welche sich unsere Kirchenorganisation weiterentwickeln soll.

Dennoch ist es wichtig, dass Sie sich an dieser Abstimmung beteiligen, da nur eines der beiden Modelle (Modell 1 = Aufwertung Stadtverband, Modell 2 = eine Kirchgemeinde Winterthur) weiterentwickelt wird.

Ziele der Reform

Die reformierte Kirche soll in der Ausübung des evangelischen Auftrages gestärkt und die vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen sollen effizienter eingesetzt werden. Bei sich immer rascher ändernden Voraussetzungen möchten wir mit den neuen Strukturen flexibler agieren können und mit den freiwerdenden Kräften neue gesellschaftliche Gruppen ansprechen. Eine effiziente Administration und Verwaltung sind sichergestellt. Zudem sollen die Mitglieder der Kirchenpflege massgeblich in der Ausübung ihrer Milizfunktion entlastet werden.

Sowohl die Zentralkirchenpflege wie auch der Vorstand des Stadtverbandes erachten grundsätzlich beide vorgelegten Modelle als geeignet, um diese Ziele zu erreichen. Sie empfehlen den Stimmberechtigten deshalb, **beiden Modellen zuzustimmen**, da sie eine Reform für dringend notwendig erachten. In der Stichfrage, welches Modell konkret weiterverfolgt werden soll, empfehlen sowohl die ZKP als auch der Vorstand des Stadtverbandes das Modell 1 «Aufwertung des Stadtverbandes».

Besuchen Sie unsere Veranstaltung vom 19. August 2020, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Liebestrasse, um sich in der Diskussion mit Fachleuten und anderen Gemeindemitgliedern persönlich eine Meinung zu bilden über die beiden vorgelegten Modelle.

Detaillierte Unterlagen zu den beiden Modellen inkl. der Abstimmungszeitung finden Sie auf unserer Webseite **www.KGplus.info**.

Haben Sie Fragen zu den beiden Modellen? Dann senden Sie uns ein E-Mail an **fragen@reformiert-winterthur.ch**. Wir werden Ihnen gerne so rasch als möglich eine Antwort zukommen lassen.

Wichtigste Eckpunkte Modell 1

- Es gibt weiterhin einen Stadtverband (SV), die Zentralkirchenpflege (Delegiertenversammlung) und den Verbandsvorstand.
- Es gibt weiterhin mehrere Kirchgemeinden.
- Die Kirchgemeinden setzen ihre Mittel innerhalb der Vorgaben des SV ein und haben die Verantwortung in allen Handlungsfeldern vor Ort.
- Die wesentlichen Entscheidungen werden weiterhin durch die Kirchgemeindeversammlung gefällt.
- Die Liegenschaften bleiben im Eigentum der Kirchgemeinden.

Der Stadtverband

- bezieht die Steuern und weist diese nach einheitlichen Grundsätzen den Kirchgemeinden zu.
- stellt Supportaufgaben in den Bereichen Finanzen, Personal, Liegenschaften, IT sowie Kommunikation sicher und erhält die Kompetenz zur Durchsetzung einheitlicher Vorgaben in diesen Bereichen.
- fördert den Austausch unter den Kirchgemeinden, greift gesamtstädtische Themen auf, initiiert und begleitet diese und koordiniert die übergemeindliche Zusammenarbeit.

Wichtigste Eckpunkte Modell 2

- Winterthur besteht aus einer reformierten Kirchgemeinde.
- Die Stimmberechtigten der ganzen Stadt sind das oberste Organ der Kirchgemeinde Winterthur und wählen das Kirchenparlament.
- Die Kirchenpflege und die Geschäftsstelle der Kirchgemeinde Winterthur verantworten die Finanzplanung, das Gesamtbudget, die Rechnung, die Mittelverteilung auf die Kirchenkreise sowie das Personalwesen und die Liegenschaftenverwaltung.
- Die bisherigen Kirchgemeinden werden durch Kirchenkreise abgelöst.
- Die Kirchenkreiskommissionen erhalten ein "Globalbudget" zur eigenen Verfügung. Sie sind für das kirchliche Leben vor Ort verantwortlich.
- Die Kirchenkreiskommissionen sind eng mit der gesamtstädtischen Kirchenpflege verbunden (Antragsrecht).
- Das Eigentum an den Liegenschaften wird an die Kirchgemeinde Winterthur übertragen.

reformierte
kirche winterthur



Foto: Reto Mächler

Neu in der Kirchenpflege: Hansjörg Gehrig stellt sich vor

An der Kirchgemeindeversammlung Winterthur-Töss am 24. Juni bin ich in die Kirchenpflege gewählt worden und darf dort das Ressort Kirchengutsverwaltung und Spendgut übernehmen. Herzlichen Dank für das Vertrauen. Das Redaktionsteam der Gemeindeseiten hat mich gebeten, mich kurz vorzustellen. Gerne mache ich das anhand der mir vorgelegten Fragen.

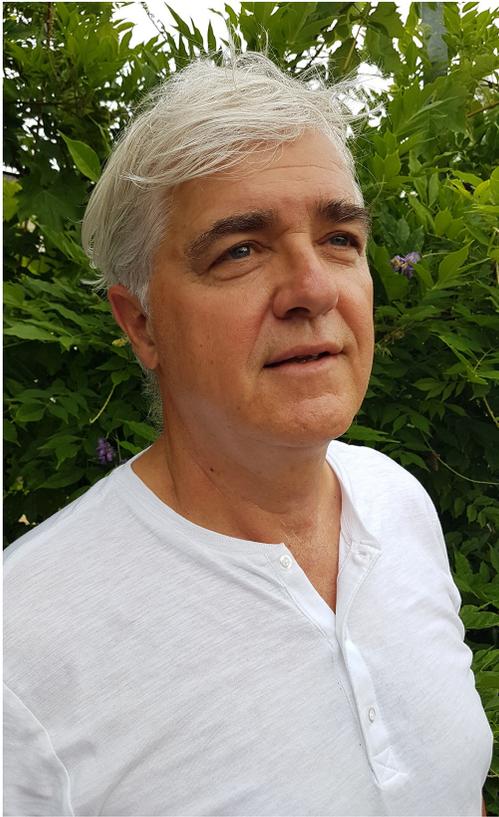


Foto: zVg

Neue Aufgaben und Herausforderungen vor allem im gemeinnützigen Bereich unserer Gesellschaft zu übernehmen, erscheint mir sinnvoll und wichtig. Die Umstände, dass meine Frau Elisabeth Handschin vorgängig viele Jahre Mitglied der Kirchenpflege Töss war, meine Gründungs- und Aktivmitgliedschaft in der Männergruppe Töss (mit Pfarrer Christian Eggenberger) sowie meine Aufgabe als Aktuar der kirchlichen Rechnungsprüfungskommission in Töss haben meinen Entscheid für das Amt wahrscheinlich begünstigt.

Was möchten Sie in der Kirchenpflege bewirken?

Im heutigen Klima politischer Sparanstrengungen und Kürzungen gewährleistet die Kirche – neben der spirituellen Funktion – einen wichtigen Ausgleich in der Aufrechterhaltung von unterstützenden und gemeinnützigen Aufgaben im Staat. Mit meinem Engagement in der Institution Kirche erhoffe ich, einen wertvollen Beitrag im Sinne der genannten Aufgaben zu leisten.

Was für Erfahrungen bringen Sie für die Funktion als Kirchengutsverwalter mit?

Zahlen, Buchhaltung, Finanzfragen sind mir als Ökonom (lic.oec.) nicht fremd. Berufliche Tätigkeiten und Leitungsfunktionen im inter-

nationalen Finanzbereich, in der Erwachsenenbildung und am Wirtschaftsgymnasium haben meinen Arbeitsalltag über viele Jahre bestimmt. Mit Einsitz in die Rechnungsprüfungskommission kam ich zudem erstmals auch mit den kirchlichen Finanzfragen in Kontakt. Alle meine beruflichen Tätigkeiten waren stark vom Umgang zu Menschen geprägt. Dies wünsche ich mir auch in der neuen Aufgabe in der Kirchenpflege Töss.

Und noch kurz zu meiner Person:

Ich bin glücklich verheiratet mit meiner Frau Elisabeth. Unsere beiden Söhne mit ihren Familien bereichern unser Leben. Einmal in der Woche engagieren meine Frau und ich uns bei der Betreuung unserer vier Enkel. Das bereitet uns viel Spass, Freude und am Abend freuen wir uns über die belohnende Ruhe. Regelmässig treffe ich mich als ehemaliger Handballspieler mit anderen Ehemaligen zum gemeinsamen Sport. Daneben betreibe ich Fitnesssport aller Art. Im Kulturstreuer Töss engagiere ich mich im Vorstand und pflege dort meine kulturellen Interessen. Dazu gehört auch das Musizieren auf dem Saxophon, welches ebenfalls einen Teil meiner Freizeitaktivität einnimmt.

So, nun ist das Wichtigste gesagt, und ich freue mich auf die neuen Aufgaben.

Was hat Sie bewogen, sich für ein Amt aufstellen zu lassen?

Ich stehe mit der frischen Pensionierung vor einem neuen Lebensabschnitt. Zeit, sich neu zu orientieren. Ich kann noch nicht ruhen und brauche den Umgang und Kontakt mit Menschen.

Kurse «Singe mit de Chinde» starten wieder



Nach den Herbstferien bieten wir den Kurs «Singe mit de Chinde» wieder doppelt an. Kurs 1 beginnt um 9.10 Uhr und Kurs 2 um 10.10 Uhr. Dazwischen gemütliches Beisammensein und gemeinsamer Znüni.

Eingeladen sind Erwachsene mit Kindern ab dem ersten Geburtstag bis ca. drei Jahre.

Firlifitz, der lustige Zipfelkappenträger geniesst nicht nur den Herbst, sondern freut sich sogar schon bald auf die Weihnachtszeit! Wir freuen uns mit ihm und stimmen uns gemeinsam mit allerlei kleinen Liedern und Versen auf die Jahreszeit ein.

Die Kurse werden von der Kantorin Carmen Haas geleitet.

Die Kosten für die sechs Kursvormittage betragen 40 Franken mit einem Kind und 60 Franken mit zwei Kindern.

Ausführliche Flyer mit Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Ihre Anmeldung nimmt das Sekretariat bis Mittwoch, 30. September gerne entgegen. Sie können sich schriftlich oder per E-Mail anmelden: kirche-toess@reformiert-winterthur.ch

«Singe mit de Chinde» findet an folgenden Tagen im Kirchgemeindehaus statt:

Donnerstag, 29. Oktober

Donnerstag, 5./12./19./26. November

Donnerstag, 3. Dezember

Erwachsenenbildung

Montag, 31. August,
14. September, 14.30 Uhr

Internationale Tänze

Montag, 31. August,
7./14. September, 18.15 Uhr
Donnerstag, 3./10./17. September,
10 Uhr

Taiji / Yiquan / Qigong

Dienstag, 1./8./15. September,
15.15 Uhr

Gymnastik für Bewegung und Atmung

Dienstag, 1. September, 19 Uhr
Demenzsensible Kirchgemeinde
Referat von Ursula Jarvis und anschließender Diskussion

Dienstag, 8. September, 19 Uhr
Jodeln mit Barbara Dubs

Familien

Montag, 31. August,
7./14. September
Donnerstag, 3./10./17. September
jeweils 9.30 Uhr
Chrabelgruppe

Kinderkleider- und Spielsachenbörse abgesagt

Leider musste der für Mittwoch, 16. September vorgesehene Anlass abgesagt werden. Es wäre damit zu rechnen, dass an den beliebten Verkaufsständen die nötigen Distanzen nicht eingehalten werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 2./9./16. September,
14 Uhr

Für Jugendliche ab der 5. Klasse

Freitag, 28. August,
4./11./18. September, 19 Uhr

Für Jugendliche ab der Oberstufe

Offener Jugendtreff

www.8406.ch
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 28. August,
4./11./18. September, 17 Uhr

Mädchentreff M10

Montag, 31. August,
7./14. September, 17.30 Uhr

Tanzen mit Mary J

maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Freitag, 11. September, 17.30 Uhr,
Kirche

Chilefäscht Minichile

Für Ältere

Mittwoch, 2./9./16. September,
12 Uhr

Ökumenischer Mittagstisch

An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 8. September, 14 Uhr
Spiel- und Begegnungsnachmittag

Esther Müller, 052 203 73 65

Musik

Mittwoch, 2./16. September, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Samstag, 12. September, 17 Uhr
Im Park hinter der Kirche

Picknick-Konzert

Chor vocal track
Leitung: Kantorin Carmen Haas
Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt!

Gesamtstädtisches

Samstag, 29. August, 9 Uhr

Frauentreff Winterthur

Frauzemorge im Hotel Krone
«Gekommen um zu bleiben»
Eine Geschichte über aktuelles Zeitgeschehen und auch ein Beispiel für die Menschlichkeit ist der Roman «Als London unterging». Hier treffen Schweizer und Afrikanische Kulturen aufeinander. Humor und Kritik der eigenen Kultur werden auf verblüffende Weise dargestellt. Katharina Morello liest aus ihrem ersten Roman.

Kontaktadressen

Pfarrer

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4
Telefon 052 202 67 72
Fax 052 202 67 74
helge.fiebig@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerin

Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli
Rosentalstrasse 39, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren / Familien / Freiwillige

Esther Müller, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65
esther.mueller@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeiter

Christian Rigling, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch
www.8406.ch

Jugendarbeiterin

Maria Rommel, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 15
maria.rommel@reformiert-winterthur.ch

Kantorin

Carmen Haas, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 03 76
carmen.haas@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino, Stationsstrasse 3a
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr, Stationsstrasse 3a
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin, Engelstrasse 5
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Sekretariat
Erscheint alle 14 Tage als Beilage zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. September 2020

Spiel- und Begegnungsnachmittag



Für alle, die gerne spielen oder miteinander plaudern möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei.

Dienstag, 8. September, 14 bis 17 Uhr

Um 15 Uhr gibt es einen gemeinsamen Zvieri und Zeit, miteinander zu plaudern.

Esther Müller freut sich auf Sie.